

Der 29. ORE-ORE-Prinz 1985



Am 10. 11. taucht der Kurt Micheluzzi bei Ramon auf, er sollte doch, bitte, abends zu Otto Burger kommen, es gebe etwas zu feiern. Gefeiert haben schließlich die Altprinzen die Überraschung, die bestens gelungen ist, Ramon Schmid ist völlig überrumpelt.

Schließlich sagt er zu. Für die Finanzierung der Kostüme starten Prinzessin und Gefolge eine Jasserrunde, Ramon Schmid treibt irgendwo günstig Konkursware auf, die er mit etwas Zugewinn wei-

Der Prinz:

Ore XXIX.,
Ramon I. Benze II. von Nidegge,
Herrschter über Bleachflügel und Auspüff,
Marktabholgraf von Brosswaldien
und Maggidonien

bürgerlich: Ramon Schmid

Die Prinzessin:

Prinzessin Micky I.
von Willis Strampelhosenhausen,
Gräfin von Mufang und Seeauen

bürgerlich: Elfriede Schmid

Prinzenwagen:

Brigantium 2000,

Umzugswetter: -15° C

Zere: Gerbert Salzmann

Motto: 2000 Jahre Bregenz

Gefolge: 15 Personen

Obmann: Much Untertrifaller



ter verkauft, etliche Lieferanten helfen und beim Aufbau des Prinzenwagens hilft Walter Heinz Rhomberg.

So wird der Fasching 1985 für Ore XXIX. zu einer „wunderschönen Zeit, die ich nicht missen möchte, den Stress allerdings möchte ich mir auch nicht mehr antun. Einmal ist genug.“ Immerhin werden für die Besuche in sämtlichen Kindergärten für jedes Kind Säckchen genäht und gefüllt, es gibt etliche Termine, sogar in die Enzianhütte in Oberstaufen. Freude auch in der Entbindungsstation: Jedes am Rosenmontag geborene Kind erhält von Prinz Ore XXIX. ein Sparbuch mit 200 Schilling Einlage.

Dass auch das Gefolge unter Druck steht, merken die Faschingsnarren, als nach einem Kindergartenbesuch Werner Amann im Autobus fehlt. Man kehrt um und findet Werner vor dem Kindergarten vor. Dort hat er seine Arme um einen Lichtmast gelegt und schlummert stehend in dieser Position.

